



Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung der Meere

GEFÄHRDETE INSELN UND GESELLSCHAFTEN

Küstennahe Fischerei ist essentiell für die Ernährungs- und Einkommenssicherung, aber auch für die nationale Souveränität kleiner, sich entwickelnder Inselstaaten. Zusammen mit den angewandten, alltäglichen marin-kulturellen Praktiken dienen sie als adaptive Orte des Lernens für den Umgang mit relativen Veränderungen des Meeresspiegels und anderen Herausforderungen - im Süd-Pazifik wie auch anderswo.

In Kooperation mit lokalen Partnern trägt die deutsche Meeresforschung dazu bei, die Kapazitäten

dieser Fischereibetriebe auszubauen und hin zu einem adaptiven Management von Küsten-Ökosystemen zu entwickeln. Dies umfasst beispielsweise die Weiterentwicklung individueller, lokaler Wissensbestände zum Erheben des Umweltstatus eines Riffs in Fidji, die Stärkung lokaler Organisationen für die Umsetzung nachhaltiger, lokal entwickelter Fangtechnologien auf Solomon Island, oder auch die Stärkung lokaler Institutionen zum Schutz von Eigentum und Gebrauchsrechten in Kiribati.



KDM

Konsortium Deutsche Meeresforschung
German Marine Research Consortium

www.deutsche-meeresforschung.de